



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Deuren.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Stadt/ und wird deswegen die Bergwerk ge-  
nannt. Es sind auch allda 5. Klöster/ mit ih-  
ren Kirchen/ 5. Hospitäle und ein Waisen-  
Haus. Hat 6. schöne Pforten. Die Nürn-  
bergische ist sehr ausehnlich. Mitten auf dem  
grossen Markt steht ein schön Kauff-Haus.  
Die Stadt kam An. 1578. in der Staaten  
Gewalt/ An. 1587. eroberten die Spanier.  
An. 1591. die Staatischen. An. 1672. den  
21. Jun. die Chur-Eßlisch und Bischoflich-  
Münsterischen / welche sie aber An. 1674.  
wieder verließen.

Deuren.

D'Euren oder Düren ist eine Stadt am  
Fluß Röer/ allwo das Haupt der h. An-  
na/ der Mutter der Jungfrauen Marien ge-  
wiesen wird. An. 1547. im Aug. von Kaiser  
Carls Kriegs-Volk geplündert und angezün-  
det worden. An. 1642. drang sich das No-  
tisch-Weimarische Volk mit Gewalt in die  
Stadt/ und hänsete gar übel / wurde aber  
noch selbiges Jahr von den Keyserl. und  
Bäherischen daraus vertrieben.

Deutecom. Sache Dorecum.

Dhan.

Dhan ist ein Haus dem Deutschen Orden  
gehörig/ liegt im Elsaß; und sind ehemals  
in die Herren von Liechtenberg allda Kasten-  
bogte gewesen.

Dieben.

Dieben ist ein Städtlein im Chur-Sächsi-  
schen Kreiß an der Mulda / 4. Meilen  
von Leipzig und 4. von Wittenberg/ gleich in